

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



21.01.2021

Merchandising- und Sponsoringprogramm für die Sanierung des Olympiastadions

Die Landeshauptstadt München entwickelt zusammen mit der Olympiapark GmbH ein spezielles Merchandising- und Sponsoringprogramm zur finanziellen Unterstützung der Sanierung des Olympiastadions.

Begründung

Das Olympiastadion ist eines der weltbekanntesten Wahrzeichen und ist sowohl von hohem historischen als auch architektonischen Wert für die Landeshauptstadt München. Derzeit befindet sich das Olympiastadion in einem sanierungsreifen Zustand. Ziel einer Sanierung sollte der Erhalt der architektonischen Einmaligkeit dieser herausragenden Sportstätte sowie die Ertüchtigung zu einer modernen Sport- und Eventstätte sein.

Hierzu bedarf es zusätzlicher finanzieller Mittel, über die öffentlichen Mittel hinaus, weshalb die Einführung neuer Finanzierungsmodelle notwendig und geboten ist. Anbieten würde sich eine, an private Bürgerinnen und Bürger gerichtete Sponsoring-Partnerschaft, wie sie in anderen Städten (z.B. Steinpatenschaften im Rahmen des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche) bereits erfolgreich umgesetzt wurde.

Beispielsweise könnten folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Erwerb von Patenschaften an spezifischen Sitzplätzen, Rasenflächen, etc. gegen Spende
- Erwerb von Teilen des „alten Stadions“, wie z.B. Sitzschalen o.ä. gegen Spende
- Nach Abschluss der Sanierung Ausrichtung eines großen Sommerfests oder einer Spendengala mit allen Sponsoren und Paten
- Dauerhafte Nennung aller Sponsoren und Paten auf der Webpräsenz oder einer Tafel im Stadion

- Einführung einer eigenen Merchandise-Linie anlässlich des 2022 anstehenden 50. Geburtstags der Anlage mit ikonischen Objekten, wie dem Olympiadackel „Waldi“ als Stofftier oder den Piktogrammen von Otl Aicher

Winfried Kaum (Initiative)

Stadtrat

Hans Hammer (Initiative)

Stadtrat